

**Sommer mit Sicherheit:
Sommerakademie der zivilen Sicherheitsforschung 2018**

Aufruf zur Beteiligung

(1) Ziele und Format

Vom 23. bis 27. Juli 2018 findet die erste Sommerakademie der zivilen Sicherheitsforschung statt. Ziel ist es zum einen, den Austausch zwischen den jüngeren WissenschaftlerInnen über Erkenntnisse und Herausforderungen ihrer Arbeit in der zivilen Sicherheitsforschung zu intensivieren. Zum anderen sollen die NachwuchswissenschaftlerInnen entsprechend ihrer spezifischen Bedürfnisse in der Sicherheitsforschung weitergebildet werden, und schließlich die Gelegenheit zur Vernetzung untereinander erhalten. Dazu trifft sich eine Gruppe von 20-25 Interessierten in Bad Pyrmont, um fünf Tage intensiv miteinander und mit ausgesuchten DozentInnen zu arbeiten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alle NachwuchswissenschaftlerInnen (DoktorandInnen und Postdocs), die zu Themen der zivilen Sicherheit in Deutschland und Europa arbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Auch Beiträge von Nachwuchskräften aus Unternehmen, Sicherheitsbehörden o.Ä. sind willkommen.

(2) Thematische Ausrichtung

Leitthemen der Sommerakademie sind

- 1) Sicherheitslagen: Daten, Wahrnehmung, Kommunikation**
- 2) Sicherheitstechnologien: Entwicklungen, Einbettungen, Folgen**

Diese Leitthemen werden nach Auswahl der eingereichten Beiträge noch einmal spezifiziert. Ergänzend werden passende Gastvorträge, Werkstattformate und Praxiselemente angeboten.

Einiges Band der Sommerakademie ist darüber hinaus die Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden, die in der zivilen Sicherheitsforschung zum Einsatz kommen: Forschungszugänge, Forschungstechniken und Aspekte der Ergebnisanalyse und -bewertung sowie die Herausforderungen interdisziplinären Arbeitens beschäftigen wohl alle Nachwuchskräfte im Forschungsfeld.

(3) Bewerbungen

Die Bewerbung zur Sommerakademie sollte folgende Elemente enthalten:

1. Eine kurze thematische Beschreibung (*abstract*) von nicht mehr als 500 Wörtern mit einer konkreten Forschungsfrage, die auf der Akademie vorgestellt, vertreten und diskutiert werden soll. In dieser kurzen Beschreibung sollten folgende Punkte angesprochen sein:
 - ein inhaltlicher Überblick über das vorgeschlagene Thema, und dessen Zuordnung zu einem Leitthema der Akademie
 - eine Einordnung in die aktuellen Herausforderungen der zivilen Sicherheitsforschung unter Bezugnahme auf das Rahmenprogramm der Bundesregierung
 - die methodologischen Herausforderungen bei der Bearbeitung der konkreten Forschungsfrage
2. Einen kurzen tabellarischen Lebenslauf von nicht mehr als 1 Seite.

Bitte schicken Sie Ihre **Bewerbung bis zum 31.10.2017 per Mail (in einer Datei)** an: fachdialog@css.uni-freiburg.de

Von den ausgewählten TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie ihren Beitrag einige Wochen vor der Akademie als 7-10-seitiges Papier zur Verfügung stellen, damit alle Beiträge zirkuliert und von allen Anwesenden vorbereitet werden können. Eine gemeinsame Veröffentlichung der Beiträge ist vorgesehen; die Bereitschaft zur Mitarbeit daran im Anschluss an die Akademie wird vorausgesetzt.

Vollpension und Übernachtung der ausgewählten TeilnehmerInnen werden übernommen, Reisekosten im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

(4) Information

Fachdialog Sicherheitsforschung
- Unterstützende Stelle -
Centre for Security and Society CSS der Albert-Ludwigs Universität
79085 Freiburg

Frau Ellebrecht
0761 203 67712
fachdialog@css.uni-freiburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge für den nächsten Sommer und auf die erste Sommerakademie in der zivilen Sicherheitsforschung!